

Pressemitteilung Nr. 2

Datum: 16.11.2018

Bergungsplan wird erarbeitet

Einsatzkräfte erkunden die Lage an Bord der EEMS COBALT

Zusammen mit der Reederei und der Besatzung der EEMS COBALT bereitet das Havariekommando Bergungsmaßnahmen vor, um die beiden Schiffe PAKSOY 1 und EEMS COBALT voneinander zu trennen. Der Wulstbug der PAKSOY 1 ist noch in der vorderen Hälfte der Steuerbordseite der EEMS COBALT verkeilt. In der Bordwand der EEMS COBALT befindet sich oberhalb der Wasserlinie ein Loch.

Die PAKSOY 1 ist nicht beladen. An Bord der EEMS COBALT befinden sich 1800 t Magnesiumcarbonat; dies ist kein Gefahrgut. Die beiden Havaristen treiben mit Wind und Strömung langsam in nördlicher Richtung.

Das Boardingteam bleibt zur Unterstützung der Besatzung an Bord der EEMS COBALT. Ein niederländischer Schlepper ist bereits bei den Havaristen. Das Mehrzweckschiff NEUWERK ist auf dem Weg ins Einsatzgebiet und wird am Morgen dort eintreffen.

Gegen 21:30 Uhr kollidierten gestern Abend aus bisher ungeklärter Ursache die Schiffe PAKSOY 1 [L: 114,65 m; B: 17,6 m; Flagge: Türkei] und EEMS COBALT [L: 82 m; B: 12,5 m; Flagge: Niederlande] ca. 25 km nordwestlich von Borkum. Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung um 23:00 Uhr übernommen. Es gibt keine Verletzten und keinen Schadstoffaustritt. Die Havaristen und das Gebiet werden kontinuierlich überwacht.

Luft- und Seeraum sind weiterhin um den Einsatzort gesperrt.

Kontakt:

Simone Starke
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de